



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Fraktion im Rat der Stadt Bedburg*

SPD-Fraktion, Rudolf Nitsche, Pfarrer-Bodden-Str. 37, 50181 Bedburg

Stadt Bedburg  
Herrn Bürgermeister Sascha Solbach  
Am Rathaus 1  
50181 Bedburg

**26.02.2020**

## **Antrag auf Sachstandsbericht zum Thema Ärzteversorgung in Bedburg im Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

laut NRW-Gesundheitsministerium gilt die hausärztliche Versorgung in Bedburg seit Jahren als gefährdet. Um den drohenden Mangel von Haus- und Fachärzten besser beurteilen zu können, beantragt die SPD-Fraktion einen möglichst zeitnahen Sachstandsbericht zu diesem Thema, sowie das Unterbreiten von Vorschlägen, um diesem Ärztemangel entgegenzuwirken.

Hintergrund: Laut unseren Informationen wird ein im Stadtgebiet ansässiger Allgemeinmediziner in diesem Sommer seine Praxis schließen. Damit wird die angespannte Versorgungssituation weiter verschlechtert, da alle anderen ansässigen Hausärzte ihre Kapazitätsgrenzen längst erreicht bzw. bereits überschritten haben. Für die betroffenen Patienten wird sich aus diesem Grund die Suche nach einem neuen Hausarzt im Stadtgebiet vermutlich schwierig gestalten. Zudem wird die Bedburger Bevölkerung durch das Ausweisen neuer Baugebiete in naher Zukunft weiter anwachsen, wodurch die Nachfrage nach hausärztlicher und fachärztlicher Betreuung noch anwachsen wird.

Die SPD Bedburg sieht hier dringenden Handlungsbedarf geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um auch zukünftig eine ausreichende hausärztliche Betreuung der Bedburger Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Ein sinnvoller Schritt könnte aus Sicht der SPD-Fraktion eine zielgerichtete Abfrage bei den in Bedburg tätigen Allgemeinmedizinern sein, um deren Einschätzung der Situation zu erfahren. Auch wären Vorschläge aus diesem Kreis interessant, wie das Interesse zur Ansiedlung neuer Ärzte in Bedburg forciert werden könnte.

Andere ländliche Kommunen schaffen bereits Anreize um Hausärzten - und auch Fachärzten - eine Ansiedlung in ihren Kommunen schmackhaft zu machen. Hierzu im Anhang die *Richtlinien zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten* der Städte Rahden und Holte-Stutenbrock als Beispiel. Neben einer Prüfung solcher Fördermittel auf städtischer Ebene bitten wir die Möglichkeiten zu prüfen, die sich aus dem Landesgesetz zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung und weiterer Landesprogramme wie dem Hausarzt-Aktionsprogramm NRW ergeben. Auch eine gezielte Anfrage nach Fördertöpfen auf EU-Ebene halten wir für angebracht.

Bitte teilen Sie mir zeitnah mit, in welcher Ausschusssitzung der angeforderte Sachstandsbericht erfolgen wird. Gerne kann in dieser Ausschusssitzung auch ein Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung den Ausschuss über die Versorgungssituation informieren.

**Rudolf Nitsche**  
Pfarrer-Bodden-Str. 37  
50181 Bedburg

Tel: 02272 2157  
E-Mail:  
rudolf.nitsche@spd-bedburg.de

Mobil: 0172 869 54 63

[www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)

Für die zeitnahe Bearbeitung des Antrags bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Nitsche

Fraktionsvorsitzender